



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 46.2  
Postfach 80 07 09  
70507 Stuttgart

oder

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 46.2  
Außenstelle Freiburg  
Bissierstr. 7  
79114 Freiburg

### Aufhebung der FI-Beschränkungen (rp) oder der FI(A) Beschränkung LAPL only

Regierungspräsidium Stuttgart Referat 46.2  (bitte Adresse eingeben)
---

Name	
Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail
Lizenznummer	

**Aufhebung der FI-Beschränkungen (rp)**  
**(FCL.910.FI c) VO(EU) Nr. 1178/2011 oder SFCL.350. c) VO(EU) 2018/1976)**

Die Beschränkungen der Rechte eines FI gemäß FCL.910.FI a) und b) oder SFCL.350 a) und b) werden aus dem FI-Zeugnis gestrichen, wenn der FI unter Aufsicht eines hierfür von der ATO/DTO ausdrücklich benannten FI mindestens Folgendes absolviert hat:

- für die FI(A) 100 Stunden Flugunterricht in Flugzeugen oder TMGs sowie zusätzlich die Überwachung von mindestens 25 Alleinflügen von Flugschülern;
- für die FI(S) 15 Stunden Flugunterricht oder mindestens 50 Starts im Flugunterricht, wobei alle Phasen eines Segelflugs abgedeckt sein müssen. Bei Erwerb der FI(S) TMG-Berechtigung können 5 Stunden Flugunterricht und 15 Starts auf TMG im Flugunterricht ersetzt werden.

**Bestätigung durch den aufsichtführenden FI, der von der ATO/DTO für diesen Zweck benannt wurde**

Die Bewerberin/Der Bewerber hat gemäß FCL.910.FI a) und b) VO(EU) Nr. 1178/2011 oder SFCL.350 c) VO(EU) 2018/1976 zur Aufhebung der Beschränkung der FI-Berechtigung die Voraussetzungen im vorgenannten Umfang erfüllt und es bestehen seitens des aufsichtführenden Fluglehrers keine Bedenken. Die oben gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt und die Streichung der Beschränkung wird befürwortet.

ATO/DTO \_\_\_\_\_

ATO/DTO-Zeugnis Nr. \_\_\_\_\_

Name, Vorname des aufsichtführenden Lehrberechtigten \_\_\_\_\_

Lizenznummer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Lehrberechtigten/des Lehrberechtigten

Name (der Antragstellerin/des Antragstellers)	Vorname	Geburtsdatum
---	---------	--------------

**Aufhebung der FI(A)-Beschränkung LAPL only (FCL.915.FI b) (2) i)**

Die Beschränkung der Rechte eines FI(A) auf die Ausbildung für LAPL(A) gem. FCL.915.FI b) (2) i) werden aus dem FI-Zeugnis gestrichen, wenn der FI(A) LAPL only folgende Nachweise vorlegt:

- Nachgewiesene theoretische CPL-Kenntnisse (Nachweise Theorieprüfung sind beizufügen) oder
- Eine Kopie der vorhandenen CPL- oder ATPL-Lizenz

**Anlagen**

- beidseitige Kopie der Lizenz
- Kopie des Bescheides über die Zuverlässigkeitsüberprüfung
- Kopie des aktuell gültigen Tauglichkeitszeugnisses

**Erklärung des Antragstellers:**

Seit der Erteilung bzw. letzten Verlängerung/Erneuerung der Erlaubnis

- war ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur leichte Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,- Euro) **nicht** beteiligt
- wurde ich gerichtlich **nicht** bestraft
- wurden **keine** Bußgelder verhängt
- wurde meine Fahrerlaubnis **nicht** entzogen; sie ist auch **nicht** vorläufig eingezogen oder beschlagnahmt
- gegen mich ist **kein** Straf- bzw. Bußgeldverfahren anhängig.

Andernfalls sind noch folgende Anlagen beizufügen:

- Führungszeugnis der Belegart O
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Verfahrens
- Nachweis zu Bußgelder, Bußgeldbescheid
- Auskunft (FAER) aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg
- Nachweis zu der Behörde (mit Aktenzeichen), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

**Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereicherter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.**

**Außerdem ist mir bekannt, dass ich für die Ausübung der Lizenzrechte über eine gültige Bescheinigung über die Feststellung der Zuverlässigkeit nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) verfügen muss. Der Nachweis über die Zuverlässigkeitsüberprüfung ist 5 Jahre gültig. 3 bis 6 Monate vor Ablauf der Gültigkeit ist ein erneuter Antrag auf Durchführung einer luftsicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeitsüberprüfung zu stellen.**

Ich beantrage hiermit die Erteilung der Lehrberechtigung und bitte um Eintragung in meine Lizenz.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers